

zu TOP

Mainz, 21.04.2026

Anfrage 0739/2026 zur Sitzung am 06.05.2026

Ahndung von Parkverstößen und Entwicklung im ruhenden Verkehr der letzten 12 Monate (DIE GRÜNEN)

Im Zusammenhang mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs der letzten 12 Monate, und der steigenden Anzahl an Parkverstößen, nicht nur beim Parken gegen die Fahrtrichtung, ergeben sich für unsere Fraktion einige Fragen zur Entwicklung der Ahndungspraxis sowie zur Schwerpunktsetzung bei Parkverstößen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gesamtentwicklung der Parkverstöße

- Wie viele Parkverstöße wurden insgesamt in den letzten 12 Monaten festgestellt und geahndet?
- Wie haben sich diese Zahlen im Vergleich zum Vorjahr entwickelt (bitte nach Jahren bzw. Quartalen aufschlüsseln)?

2. Differenzierung nach Art der Verstöße

- Wie viele der geahndeten Parkverstöße in den letzten 12 Monaten entfielen auf:
 - das Parken auf Gehwegen?
 - das Parken auf Radwegen?
 - sonstige Parkverstöße (bitte aufschlüsseln)?

3. Prioritätensetzung in der Verkehrsüberwachung

- Welche Schwerpunkte setzt die zuständige Verwaltung aktuell bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs?
- Welche Priorität hat die Kontrolle von Fußgängerzonen (Befahren mit PKW und LKW außerhalb der Lieferzeiten und Parken in der Fußgängerzone)?
- Welche Gründe liegen dieser Schwerpunktsetzung zugrunde?

4. Online-Anzeigen und Bürgerbeteiligung

- Wie viele Anzeigen von Bürger*innen wegen Parkverstößen sind seit Einführung der Online-Anzeigemöglichkeit eingegangen?
 - Wie verteilen sich diese Anzeigen auf:

- Parken auf Gehwegen?
- Parken auf Radwegen?
- sonstige Verstöße?
- In wie vielen Fällen führten diese Anzeigen zur Ausstellung eines Bußgeldbescheids?
- Wie hoch ist die Erfolgsquote (Anzeigen vs. tatsächlich geahndete Verstöße)?

5. Weitere Aspekte

- Gibt es interne Zielvorgaben oder Kennzahlen für die Ahndung bestimmter Arten von Verstößen?
- Welche Maßnahmen sind geplant, um das verbotswidrige Parken auf Geh- und Radwegen künftig weiter zu reduzieren?
- Wie wird die Gefährdung von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen durch Falschparken in der Prioritätensetzung berücksichtigt?

Daiana Neher
(Mitglied des Stadtrats)